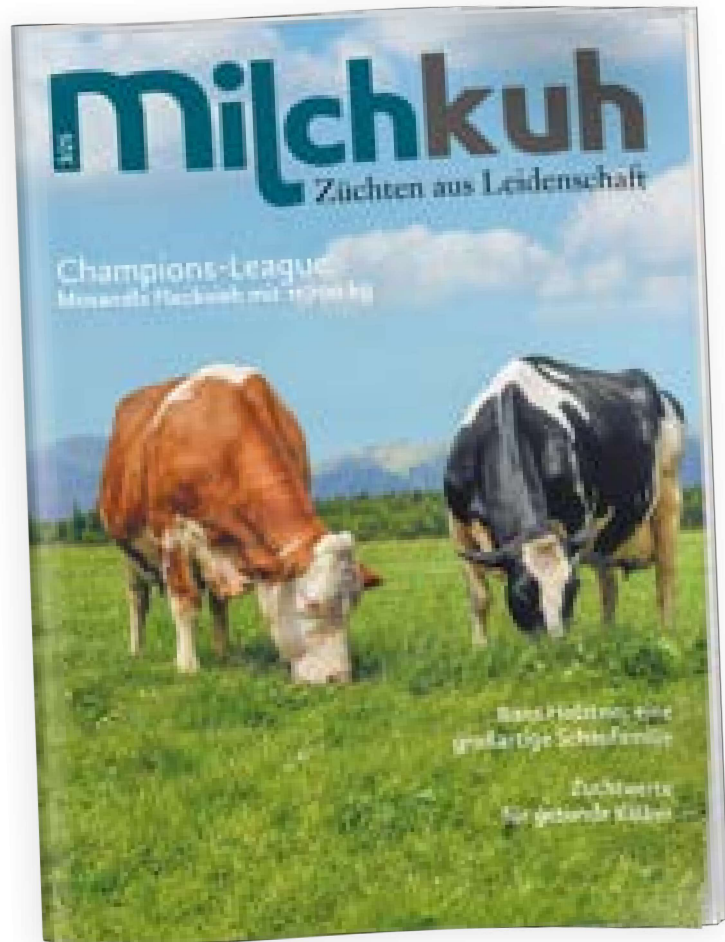


Themenvorschau Ausgabe 1/2026

www.lv-mediacenter.de
www.milchkuh-magazin.de





Inhaltsverzeichnis:

3 Print: Termine und Infos

4 Print: Themen Ausgabe 1/2026

5 Print: Themen Ausgabe 1/2026

6 Print: Preise

7 Newsletter: Züchterbrief



Nr.	Monat	ET*	AS*	DU*	Themen*
1	Februar	02.02.26	09.01.26	19.01.26	Welchen Weg für die Vermarktung von Zuchttieren? Fruchtbare Kühe: So geht's
2	Mai	27.05.26	30.04.26	11.05.26	Wohlfühlen trotz Hitze Mit Sensor- und AMS-Daten die Basis für die Zucht verbessern
3	August	03.08.26	10.07.26	20.07.26	Strategien für Beef on Dairy Trends in der Besamungstechnik
4	November	09.11.26	16.10.26	26.10.26	Kälber richtig halten Tipps für eine gute Klauengesundheit
1/27	Februar	01.02.27	08.01.27	18.01.27	

*ET: Erscheinungstermin (Postauflieferung), *AS: Anzeigenschluss, *DU: Druckunterlagenschluss,
 *Themen: Die Redaktion behält sich kurzfristige Änderungen vor.
 Anlieferung digitalisierter Druckunterlagen: Bei nicht termingerechter Lieferung kann die Platzierung verändert bzw. die Qualität beeinträchtigt werden. Reklamationen daraus sind ausgeschlossen.



Schwerpunkt: Welchen Weg für die Vermarktung wählen?

Im Artikel werden die aktuellen Vermarktungswege (Auktionen, Export, Ab Hof, Exklusive Sales, online-Vermarktung) vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile aus Sicht der Praktiker diskutiert. Welche Erlöse lassen sich erzielen? Wo geht der Trend hin? Welche Entwicklungen für die Zukunft zeichnen sich ab?

Reportage Fleckvieh: Familie Landwehr

Wir besuchen Familie Landwehr auf dem Gurrenhof/Neu-Ulm. An der Grenze zwischen Bayern und Baden-Württemberg hält die Familie 60 Fleckviehkühe in einem Laufstall mit AMS. Der Star der Herde ist die Kuh „Lie“, die 2016 die Fleckviehkonzurrenz des ZLF in München gewonnen hat und so amtierende Bayern-Siegerin ist. Lie wird im Dezember 2025 stolze 21 Jahre alt. Schon lange stechen die hohen Lebensleistungen des Betriebes heraus.

Reportage Angler: Betrieb Andersen

Die Familie Andersen aus Schleswig-Holstein hält Angler Kühe – und das mit großem Erfolg. Bisher haben 17 Tiere die begehrte 100.000-Kilo-Marke überschritten. Was steckt hinter der hohen Leistung dieser Rasse, die es ermöglicht, mit Holstein und Fleckvieh konkurrenzfähig zu bleiben?

Reportage Red-Holstein: Johannes Vogel

Johannes Vogel melkt im sauerländischen Balve eine hochklassige 130-köpfige Red Holstein-Herde an 2x M²erlin Melkrobotern. Die Kühe erreichen eine beachtliche Leistung von 42kg Milch täglich. Eine Besonderheit: Vogels füttern ohne Futtermischwagen auf Grundlage einer Vorrats-TMR.

Reportage Brown Swiss/Holstein: Urs Horni

Urs Horni hat vor fünf Jahren seine Herde von Brown Swiss auf Holstein umgestellt, weil ihm bei der Rasse die Milchleistung zu gering war und zu viele „Totalausfälle“ vorkamen. Jetzt verkauft er erfolgreich HF-Jungkühe, setzt ausschließlich gesextes Sperma ein und melkt über 12.000 kg. Außerdem hat er bereits mehrere Besamungsbullen an die Station gebracht.

Mindestzuchtwert für Fleckvieh auf Schauen?

Im Freistaat Bayern gibt es für große Fleckviehschauen Mindestzuchtwerte. Das gilt auch für Schauen mit überregionaler Bedeutung wie die Deutsche Fleckviehschau. Der Artikel lässt Befürworter und Kritiker dieser Regelung zu Wort kommen.

Stationsvorstellung Genostar

Wir stellen mit der Genostar Rinderbesamungs GmbH die größte Besamungsorganisation Österreichs mit ihrer Zucht- und Besamungsstrategie für Fleckvieh vor. Wie sieht die Selektion- und Zuchtstrategie aus? Wie gelingt eine sehr hohe Anpaarungsquote über das eigene Anpaarungsprogramm? Welche Rolle spielt dabei die neue Sexing-Station? Wo geht die Reise für das Fleckvieh in Zukunft hin?

Fruchtbare Kühe: So geht's

Erfolgreiche Rinderzucht basiert auf einer guten Herdenfruchtbarkeit. Wir fragen Experten nach relevanten Kennzahlen. Wir berichten über erfolgreiche Strategien und klären die Bedeutung der genetisch bedingten Töchterfruchtbarkeit. Schließlich gehen wir auf technische Hilfsmittel zur Brunsterkennung ein.



KI in der Rinderzucht

Die Nutzung von künstlicher Intelligenz macht auch vor der Rinderzucht keinen Halt. Hubert Demmelhuber probiert seit einiger Zeit aus, Preise auf Sales, Triple-A-Einstufungen und Exterieurbewertung anhand von KI vorherzusagen. Wie gut das funktioniert und wo es Grenzen gibt, erzählt er in unserem Beitrag.

Trend der Brown Swiss Zucht in der Schweiz

In der Schweiz ist die Rasse Brown Swiss auf dem Rückzug. Der Hauptgrund dafür ist die zurück gebliebene Milchleistung im Vergleich zu anderen Rassen. Wie geht es mit der Rasse weiter? Wie kann sie wieder wettbewerbsfähiger werden? Wir diskutieren Vorschläge von Praktikern und Verbänden.

Wo kaufen Züchter am liebsten Tiere und warum?

Passend zum Schwerpunkt Vermarktung befragen wir drei Milcherzeuger/Züchter nach ihrer Kaufstrategie für gute Zuchttiere. Dabei kommen drei verschiedene Strategien zur Sprache: z.B. Auktionen, Ab Hof, online.

Zuchtwertserie: Triple A

Vorgestellt wird das Triple-A-System zur Anpaarung, wie kommt der Code zustande und was sagt er aus? Welche Codes sind in der aktuellen Population weit verbreitet? Welche Codes wären wünschenswert und wie kommt man dahin? Für welche Betriebe eignet sich dieses Bewertungssystem besonders? Wo stehen die Herden, die das Triple-A-System schon längere Zeit anwenden, heute?



Ann-Christin Fry
Redakteurin bei
milchkuh

„Um erfolgreich Kühe zu melken, sind zwei Faktoren extrem wichtig: Die Zucht und das Management. Nur wenn die Genetik stimmt, können Landwirtinnen und Landwirte Spitzenergebnisse mit ihrer Herde erreichen. **milchkuh** stellt verschiedene Züchter und ihre Zuchtstrategien vor und gibt praktische Tipps, um zukünftig die besten Kühe zu melken.“



	Format	Aus- richtung	Satz- spiegel <small>Breite x Höhe in mm</small>	Anschnittformat <small>Breite x Höhe in mm zzgl. 3 mm Anschnitt rundum</small>	Grundpreis			
					s/w	2c/3c	4c	
Textteil	1/1 Seite		190 x 270	210 x 297	2.907 €	3.549 €	4.612 €	
	2/3 Seite	quer	190 x 178	210 x 193	2.318 €	2.826 €	3.672 €	
	1/2 Seite	quer hoch	190 x 133 94 x 270	210 x 148 104 x 297	1.912 €	2.341 €	3.045 €	
	1/3 Seite	quer hoch	190 x 88 61 x 270	210 x 103 71 x 297	1.362 €	1.663 €	2.161 €	
Anzeigenteil	1/2 Seite	4-spaltig 2-spaltig	190 x 133 94 x 270	Millimeterpreise für Anzeigen auf gebauten Seiten: s/w je mm 1-spaltig: 3,08 € 2c/3c je mm 1-spaltig: 3,72 € 4c je mm 1-spaltig: 4,81 € Rechenbeispiel: Höhe in mm x Anzahl Spalten x mm-Preis (je nach Farbigkeit) z. B. 1/8 Seite, 4-spaltig, 4c (32 mm x 4 Spalten) x 4,81 € = 615,68 € Spaltenbreiten: 1-spaltig: 46 mm 2-spaltig: 94 mm 4-spaltig: 190 mm Weitere Formate im Anzeigenteil möglich.			Nachlässe bei Abnahme innerhalb von 12 Monaten: Mengenstaffel ½ Seite: 3 % 1 Seite: 5 % 2 Seiten: 10 % 4 Seiten: 15 % Malstaffel 3 Anzeigen: 5 % 6 Anzeigen: 10 % 9 Anzeigen: 15 % Wir gewähren 37 % Züchterrabbat.	
	1/3 Seite	4-spaltig	190 x 88					
	1/4 Seite	4-spaltig 2-spaltig 1-spaltig	190 x 66 94 x 133 46 x 270					
	1/6 Seite	4-spaltig 2-spaltig	190 x 43 94 x 88					
	1/8 Seite	4-spaltig 2-spaltig 1-spaltig	190 x 32 94 x 66 46 x 133	Im Textteil gewähren wir Ihnen eine exklusive Alleinplatzierung auf einer Seite unter oder neben redaktionellem Text. Im Anzeigenteil platzieren wir Ihre Anzeige mit weiteren Anzeigen auf einer gebauten Seite.				
	1/16 Seite	2-spaltig 1-spaltig	94 x 32 46 x 66					
	1/32 Seite	1-spaltig	46 x 32					

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

Beilagen

Format bis höchstens 190 x 280 mm. Beilagenkosten bis 25 g; 3.560 € (inkl. Versand-/Handlingskosten). Bei höheren Gewichten Preis auf Anfrage. Vor Auftragsannahme ist dem Verlag ein verbindliches Muster vorzulegen. Anlieferung spätestens 10 Tage vor Erscheinen (nicht rabattfähig).

Beikleber

Beikleber möglich, Preise auf Anfrage

Einhefter

Technische Vorgaben auf Anfrage. Anlieferung in Druckauflagenhöhe plus 2 % Zuschuss, gefalzt, 14 Tage vor Erscheinen (nicht rabattfähig).

Preise für Einhefter

4-seitiger Einhefter: 5.906 €

6-seitiger Einhefter: 8.781 €

8-seitiger Einhefter: 11.647 €

Preise für Einhefterproduktion bei Datenanlieferung auf Anfrage.

! Versandadresse für Beilagen, Einhefter und Beikleber bitte unbedingt im Verlag erfragen:
Tel.: +49 2501/801 1690



Termine

Versandtermine

13.01.26	Züchterbrief
10.02.26	Züchterbrief
10.03.26	Züchterbrief
07.04.26	Züchterbrief mit Zuchtwertschätzung
05.05.26	Züchterbrief
02.06.26	Züchterbrief
07.07.26	Züchterbrief
11.08.26	Züchterbrief mit Zuchtwertschätzung
15.09.26	Züchterbrief
06.10.26	Züchterbrief
13.11.26	Züchterbrief
01.12.26	Züchterbrief mit Zuchtwertschätzung

Formate und Preise

Züchterbrief-Newsletter

Der milchkuh-Züchterbrief hält die Leserinnen und Leser monatlich mit aktuellen, rasseübergreifenden Themen auf dem Laufenden. Achtmal im Jahr wird der Züchterbrief an einen Verteiler von ca. 3.200 Adressen versendet. Die Öffnungsrate dieses Verteilers ist überdurchschnittlich hoch und liegt bei mehr als 36 %. So erhalten die Empfänger monatlich milchkuh-Content. Der Züchterbrief berichtet über aktuelle Veranstaltungen und bereitet Fachthemen der Zuchtbranche auf.

Stand-Alone-Newsletter

Versenden Sie mit milchkuh einen „Stand-Alone-Newsletter“ an alle registrierten User. Der Newsletter wird im Namen von milchkuh versendet und enthält 100% Kundeninhalt. Die Kundeninhalte sind als Anzeige gekennzeichnet.



Format	Größe (Breite x Höhe in Pixel)	Preis	Pole Position*
A Bild + Text	300 Zeichen, 354 x 265 px*	365 €	+ 185 € * Platzierung als erste Anzeige in der jeweiligen Aussendung
B Advertorial-Anzeige Bild + Text*	650 Zeichen, 615 x 250 px*	490 €	
C Medium Rectangle* oder Large Image*	300 x 250 px* oder 615 x 250 px*	265 €	
D Stand-Alone-Newsletter	individuell	2.200 €	

*Bilder skalieren je nach Endgerät

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

